

M&A in der Transformation

Schlüsselaspekte in der Prozessvorbereitung und Mitigation von Risiken für den größtmöglichen Prozesserfolg.

M&A in Transformationssituationen

Transformation

in der Betriebs- und Volkswirtschaftslehre ein Prozess der wesentlichen Zustandsänderung vom aktuellen IST-Zustand zu einem angestrebten Ziel.

Carve-Out / Spin-off

Reorganisation

Restrukturierung

Kapitalbeschaffung

Wachstumsfinanzierung

gerichtliche Sanierung

Standortverlagerung

M&A-Situationen

Charakteristika Transformation M&A

- 1 Häufig zeitkritische Projekte, die eine zügigere Prozessumsetzung fordern
- 2 Komplexeres Stakeholdermanagement, höhere Anforderungen an Reporting und Transparenz
- 3 Verfolgung unterschiedlicher, häufig auch divergierender Ziele der Stakeholder
- 4 Dokumentation in den zu veräußernden Unternehmen(steilen) oft verbesserungsfähig
- 5 Komplexität regelmäßig höher, so dass es häufiger zu unvorhergesehenen Ereignissen kommt
- 6 Flexibilität und Kreativität in der Prozessumsetzung mit höherer Bedeutung

Schlüsselaspekte in der Prozessvorbereitung

Wesentliche Bestandteile

1 Projektziele

Definition der maßgeblichen Projektziele



2 Equity Story

Warum sollen potenzielle Investoren investieren?



3 Bewertungsüberlegungen

Indikative Bewertung zur Umsetzung von Vorstellungen



Verkäuferseitige Kaufpreismaximierung
versus Investorenseitige Kaufpreisvorstellung

4 Due Diligence

Vorbereitung der Due Diligence vor Prozessbeginn



Sicherheit durch Historie
versus Risikominimierung

Schlüsselaspekte

- Weitere Stakeholder in den Prozess integrieren, regelmäßig informieren
- Offener Umgang schließt spätere Hürden aus

- Bereinigung historischer Finanzzahlen
- Integrierte Business Planung elementar
- Berücksichtigung zukünftiger Potenziale, ggf. Aufzeigen strategischer Synergien

- Bewertungsüberlegungen dienen vorerst der internen Argumentation
- Erste Abschätzung zur Equity Bridge und möglicher Working Capital Adjustments

- Fokus auf mögliche wertverändernde Faktoren
- Ggf. Hinzunahme weiterer Berater, z.B. Financial oder Legal Fact Book sinnvoll

Sicht aus der Transaktionspraxis

M&A-Projekt (skizziert)



Konzern Carve-Out

EUR 210 Mio. Umsatz
550 Mitarbeiter
5 Standorte

Schlüsselaspekte und Risikominimierung

1

Projektziele

- + Veräußerung
- Beschäftigungs-
sicherung

3

Bewertung

- Buchverlust gegen
Marktbewertung

4

Due Diligence

- + Carve-out
- Working Capital
Finanzierung



Private Equity Beteiligung

EUR 110 Mio. Umsatz
50 Mitarbeiter
1 Standort

2

Equity Story

- + Buy-and-Build
Storyline
- Umsatzadjustments

3

Bewertung

- + Bewertungsunter-
grenze
- Alternativszenarien

4

Due Diligence

- Regulatorik
- Change-of-control



Eigen tümergeführte Gruppe

EUR 80 Mio. Umsatz
300 Mitarbeiter
15 Standorte

1

Projektziele

- + Risikominimierung
Gesellschafter
- + Erhalt des
Lebenswerks

2

Equity Story

- + Strategische
Synergiepotenziale

4

Due Diligence

- + Legal Fact Book
- Steuerliche
Herausforderungen

Key Takeaways

- 1 Prozessvorbereitung und Zieldefinition als Schlüssel zum Erfolg, da in dieser Phase bereits wesentliche Transaktionshürden erkannt und vorwegenommen werden können
- 2 Eine gute Equity Story und die Aufbereitung finanzieller Rahmenparameter schaffen eine höhere Bieterdynamik und treiben Kaufpreise
- 3 Der Markt macht den Preis, unnötiges festhalten an Bewertungsvorstellungen als wesentlichster Grund des Scheiterns
- 4 Risiken mitigen durch gute Prozessvorbereitung zu der ebenfalls die Due Diligence gehört



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



Carina Küffen
Managing Partner
M +49 176 63 64 0687
T +49 30 755 40 87-20
E ck@saxenhammer-co.com

